

**Einreicher:** Recht, Sicherheit und Ordnung

öffentlich

**Beschlussvorlage Nr.: 502-13**

| Beratungsfolge        | am         | empfohlen/ beschlossen |      |           | Rückstellung | Bemerkung |
|-----------------------|------------|------------------------|------|-----------|--------------|-----------|
|                       |            | ja                     | nein | enthalten |              |           |
| Finanzausschuss       | 27.11.2013 |                        |      |           |              |           |
| Ortschaftsrat Schwarz | 03.12.2013 |                        |      |           |              |           |
| Ortschaftsrat Trabit  | 05.12.2013 |                        |      |           |              |           |
| Stadtrat              | 12.12.2013 |                        |      |           |              |           |

**Betreff:**

|  |            |       |               |       |                                |
|--|------------|-------|---------------|-------|--------------------------------|
| 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale) |            |       |               |       |                                |
|  |            |       |               |       |                                |
| Datum  | Amtsleiter | Datum | Bürgermeister | Datum | Vorsitzender<br>des Stadtrates |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale)

**Erläuterung/Begründung:**

Am 31.12.2013 laufen die Dienstleistungsverträge für die Bewirtschaftung der Friedhöfe der Stadt Calbe (Saale) aus. Deshalb erfolgte eine neue Ausschreibung. Gleichzeitig müssen die Kosten für die Friedhöfe für den Zeitraum 2014/ 2015 neu kalkuliert werden.

Gemäß § 5 Abs. 1 KAG LSA haben die Landkreise und Gemeinden als Gegenleistung die für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen erforderlichen Benutzungsgebühren zu erheben, soweit nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der jeweiligen Einrichtung decken, jedoch nicht überschreiten. Hieraus ergibt sich der Kostendeckungsgrundsatz. Die Höhe der einzelnen Gebühr ist demnach grundsätzlich so zu ermitteln, dass das Gebührenaufkommen die Höhe der Kosten der Einrichtung erreicht und somit der allgemeine Haushalt zur Finanzierung nicht herangezogen werden muss.

Die vorliegende 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale) wurde auf der Grundlage einer sachlich rechnerisch korrekten Kalkulation erarbeitet.

Die Kalkulation und die Gebührensätze sind 2013 von einem Ingenieurbüro und der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises geprüft worden.

**Anlagenverzeichnis:**

- Gebührenkalkulation für die Friedhofsgebühren 2014/ 2015
- 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale)
- Kommunalaufsichtliche Entscheidung des Salzlandkreises

|  |   |  |                               |
|--|---|--|-------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen der Vorlage                   |   | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Pflichtaufgaben<br><input checked="" type="checkbox"/> | Freiwillige Aufgaben<br><input type="checkbox"/>              |  |                               |
| Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr              |   | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Ergebnisplan<br><input checked="" type="checkbox"/>    | Finanzplan/ Investitionstätigkeit<br><input type="checkbox"/> |  |                               |
| Veranschlagung im Finanzplan                           |   | <input type="checkbox"/> Ja            | <input type="checkbox"/> Nein |
| Bemerkungen  | Unterschrift Kämmerei   |  |                               |